

**STADTRADELN in Essen 2013**  
**Ein Überblick**



**KLIMA  
WERKSTADT  
ESSEN**





## Inhalt

1. Startschuss am 29. Juni
2. Veranstaltungen und Radtouren
3. Abschluss am 19. Juli
4. Bilanz STADTRADELN in Essen 2013
5. Preisverleihung und Auszeichnung Gewinner in Essen
6. Bundesweite Ergebnisse/ 8. Platz für Essen
7. Bilanz STADTRADELN 2013
8. Auswahl Ergebnisse zur Online-Umfrage

## 1. Startschuss am 29. Juni 2013 (1/2)

- STADTRADELN etabliert sich in Essen: Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr ging es 2013 in die 2. Runde.
- Alle die in Essen wohnen, arbeiten, zur Schule/ Uni gehen waren herzlich eingeladen beim STADTRADELN teilzunehmen und vom 29. Juni bis 19. Juli so viele Fahrradkilometer wie möglich für den Klimaschutz zu sammeln, indem sie mehr alltägliche Wege mit dem Fahrrad zurücklegen.
- 2013 beteiligten sich erstmals beim STADTRADELN ebenfalls zum selben Aktionszeitraum unsere Nachbarstädte Bottrop, Gelsenkirchen und Gladbeck.

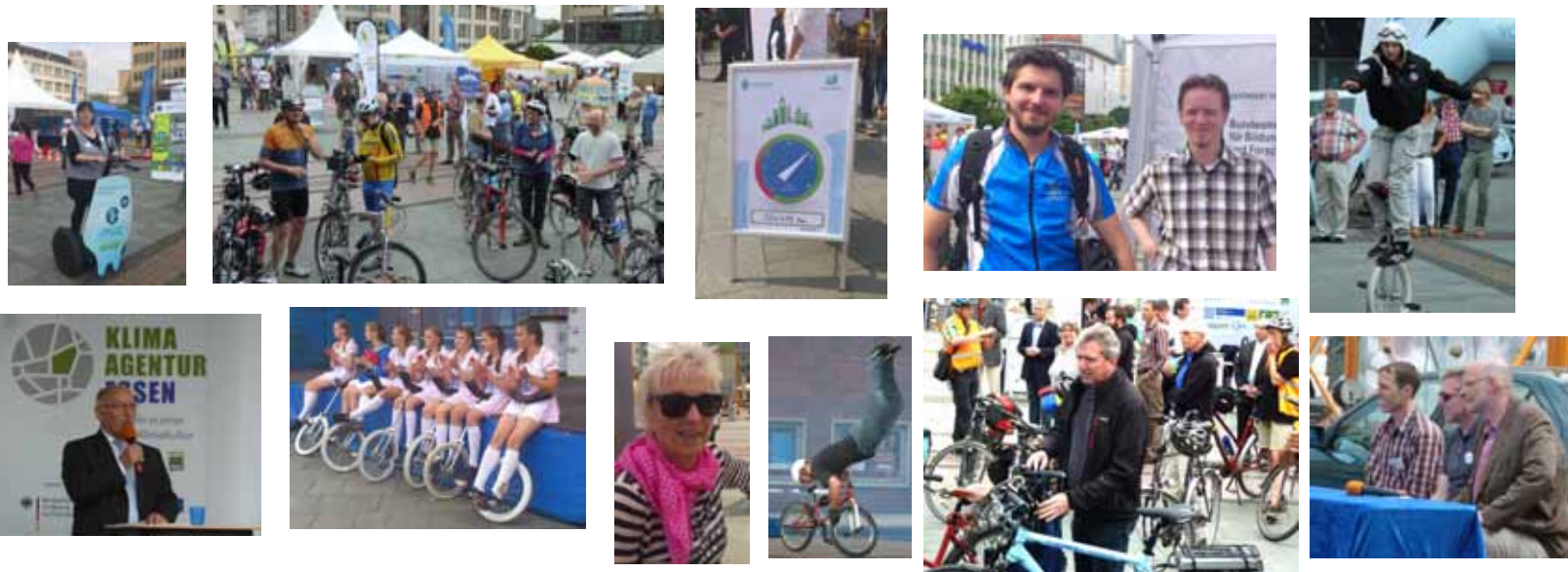
## 1. Startschuss am 29. Juni 2013 (2/2)

- Am 29. Juni eröffneten Oberbürgermeister Reinhard Paß & Umweltdezernentin Simone Raskob das STADTRADELN in Essen.
- Unsere 7 STADTRADLER-Stars gaben ihre Autoschlüssel beim OB ab.
- Am bunten Begleitprogramm zum Auftakt mit Radtouren, Musik sowie Quiz- und Gewinnspielen beteiligten sich mehr als 200 Teilnehmer von 13 bis 18 Uhr auf dem Kennedyplatz.



## 2. Veranstaltungen und Radtouren

- Vom 29. Juni bis 19. Juli fanden viele Radtouren und Veranstaltungen rund ums Fahrrad statt. Eine davon war die Sternfahrt zum Aktionstag „Essen ist Klima-Mobil“ am 13. Juli.



### 3. Abschluss am 19. Juli

- Auch dieses Jahr organisierten der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club und die Essener Fahrrad Initiative zum Abschluss das NachtRadeln. An der abendlichen, 27 km langen Radtour beteiligten sich 220 Teilnehmer und fuhren von Essen bis zur Zeche Nordstern nach Gelsenkirchen.



## 4. Bilanz STADTRADELN in Essen 2013

- 246.890 km erradelt
- 35.552 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden
- 89 Teams
- 908 aktive RadlerInnen
- 14 Parlamentarier
- 7 STADTRADLER-Stars



## 5. Preisverleihung und Auseichnung Gewinner in Essen

- Am 20. September zeichnete Bürgermeister Rudolf Jelinek die Sieger der verschiedenen Disziplinen aus und übergab ihnen sowie den Gewinnern diverse Preise gestiftet von unseren lokalen Partnern & Unterstützern. Über den Hauptgewinn, ein Fahrrad gestiftet von Planet of Bikes, freute sich Jonathan K., der im offenen Team „Essen steigt aufs Rad!“ mitgeradelt ist.

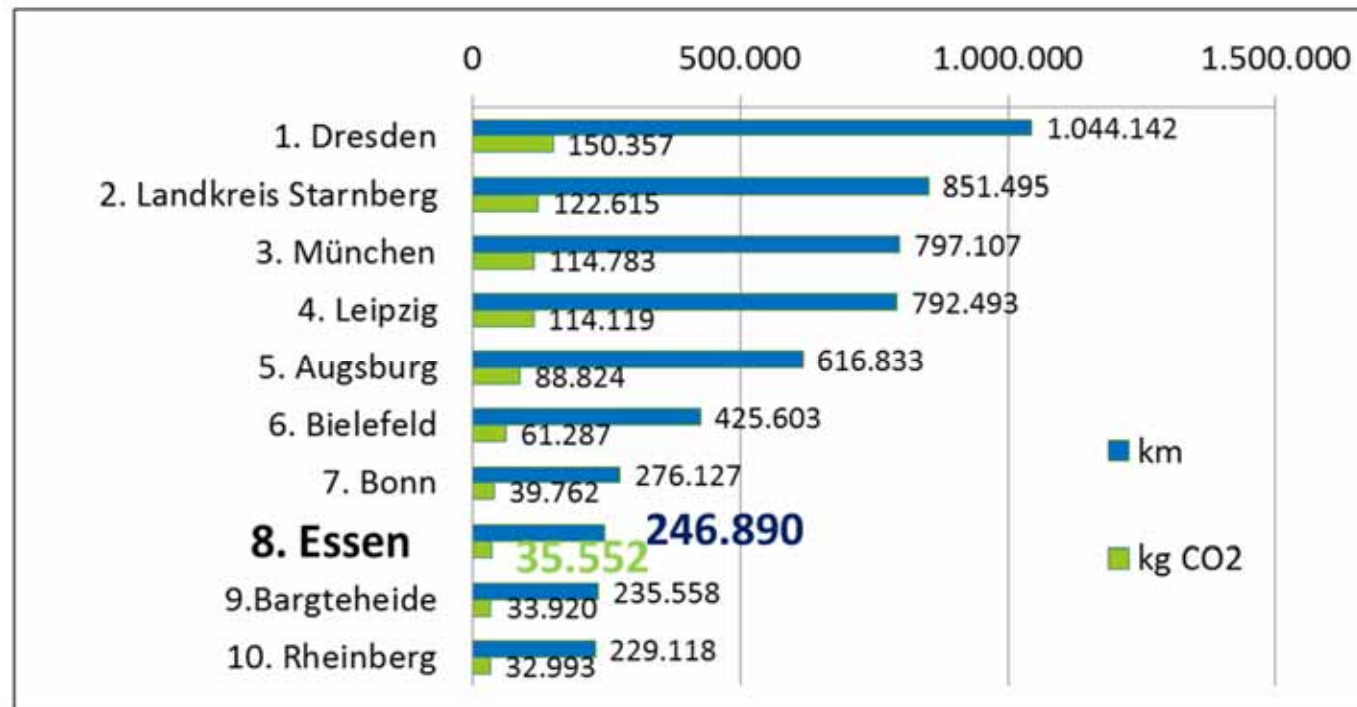
**Vielen Dank an unsere lokalen Partner & Unterstützer!**





## 6. Bundesweite Ergebnisse/ 8. Platz für Essen

- Essen belegt in der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“ wie im vergangenen Jahr wieder den 8. Platz.



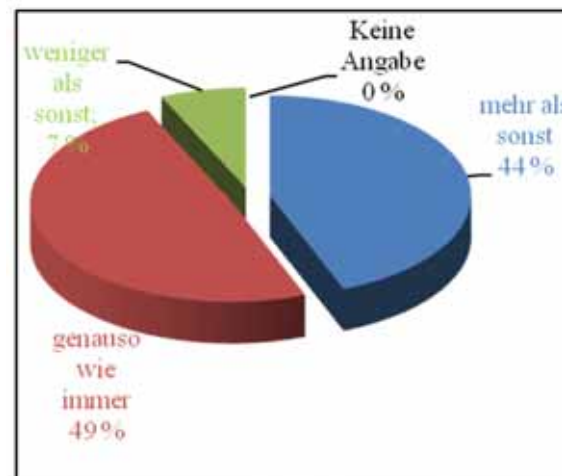
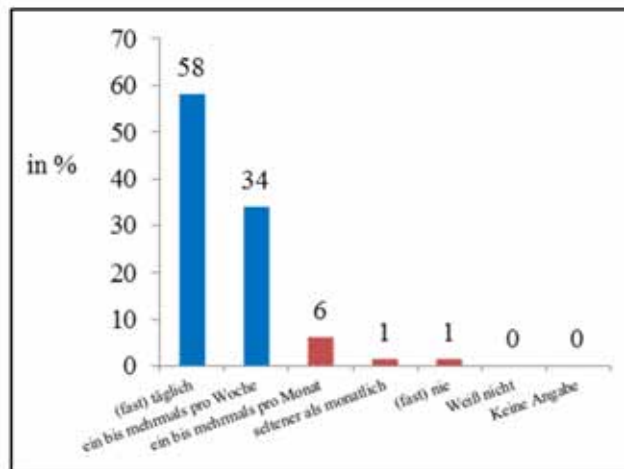
## 7. Bilanz STADTRADELN 2013

- rd. 13.000.000 km erradelt
- rd. 2.000 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden
- rd. 200 Kommunen
- rd. 5.000 Teams
- rd. 70.000 aktive RadlerInnen
- rd. 1.200 Parlamentarier
- rd. 50 STADTRADLER-Stars



## 8. Auswahl Ergebnisse zur Online-Umfrage (1/2)

- Die meisten Teilnehmer fahren auch sonst häufig mit dem Rad. Es sind auch Autofahrer in der Zeit auf das Fahrrad umgestiegen.



Davon haben 25 % auf jede 2. Autofahrt oder mehr verzichtet bzw. sind auf das Fahrrad umgestiegen. Nur 8 % sind häufig vom ÖPNV auf das Fahrrad gewechselt, 43 % gelegentlich.

- Es haben überwiegend Berufstätige (59 % Angestellte; 16 % Beamte; 2 % Arbeiter; 5 % Selbstst.) teilgenommen.
- 61 % männlich
- 66 % haben Abitur
- 11 % besitzen ein Pedelec

## 8. Auswahl Ergebnisse zur Online-Umfrage (2/2)

- Etwa die Hälfte der Teilnehmer haben bereits 2012 am STADTRADELN teilgenommen
- 93 % würden voraussichtlich auch in 2014 wieder teilnehmen

### **37 % der Teilnehmer haben über unsere Fragen hinaus ein Statement abgegeben, wie z. B:**

- Super Aktion! Hat viel Spaß gemacht, freu mich schon auf nächstes Jahr :-)
- Gutes Konzept. Ich hoffe es hat die Leute motiviert ihr Auto stehen zu lassen. Ich besitze kein Auto ich fahre daher immer Fahrrad.
- Leider fällt das Stadtradeln immer in meinen Sommerurlaub.
- Die Aktion sollte auf jeden Fall weiter geführt werden. Mehr Flagge zeigen für ein politisches Umdenken bei der Ausgestaltung einer Fahrradfreundlichen Stadt.
- Das nächste Mal bin ich gerne wieder mit dabei. Ich fahre sowieso und je länger je lieber!
- Es müsste mehr für Radfahrer in Firmen gemacht werden (Duschen, sichere Unterstellmöglichkeit). Ebenso eine Fahrradfreundlichere Verkehrsführung auf den Hauptstraßen. Vorfahrt für Fahrradfahrer bei Kreuzungen von Radweg und Autoverkehr.
- Ich wünsche mir, dass die Aktion im nächsten Jahr noch viel mehr Teilnehmer findet und werde versuchen viele Menschen zum mitmachen zu bewegen.

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit



# KLIMA WERKSTADT ESSEN

